



China beansprucht philippinische Gewässer

- Ezekiel Malone
- [12.11.2024](#)

China hat am Sonntag eine neue Karte veröffentlicht, die seine Ansprüche auf philippinische Gewässer bekräftigt.

Warum das wichtig ist: Dieser unrechtmäßige Anspruch wird die Spannungen in einem ohnehin schon aufgeheizten Gebiet noch verstärken. Er verdeutlicht Chinas zunehmende Entschlossenheit, sich den Vereinigten Staaten zu widersetzen und sich zu nehmen, was es will.

Die ganze Geschichte: Im Jahr 2012 nahm China die Scarborough Shoal ein, ein Fischereigebiet im Südchinesischen Meer, das sowohl China als auch die Philippinen beanspruchen. Seitdem hat es philippinische Schiffe – militärische und zivile – angegriffen, die in die Untiefe einfuhren.

- Im Jahr 2016 entschied ein internationales Gericht, dass Manila die Gewässer kontrolliert, doch Peking wies das Urteil zurück.
- Am Freitag unterzeichnete der philippinische Präsident Ferdinand Marcos Jr. ein Gesetz, das die philippinische Kontrolle über die Untiefe bestätigte.

Als Reaktion auf Marcos' Schritt veröffentlichte China eine Karte, auf der 16 Basislinien in dem Gebiet markiert sind. Die Hoheitsgewässer einer Nation liegen 12 Seemeilen (21 Kilometer) von den Basislinien entfernt.

Prophezeite Aggression: Die Bibel prophezeite Chinas aggressiven Aufstieg, den wir heute erleben. Sie warnt davor, dass dies negative Auswirkungen auf die ganze Welt haben wird. Um mehr zu erfahren, lesen Sie [„China steuert die Welt in Richtung Krieg“](#).